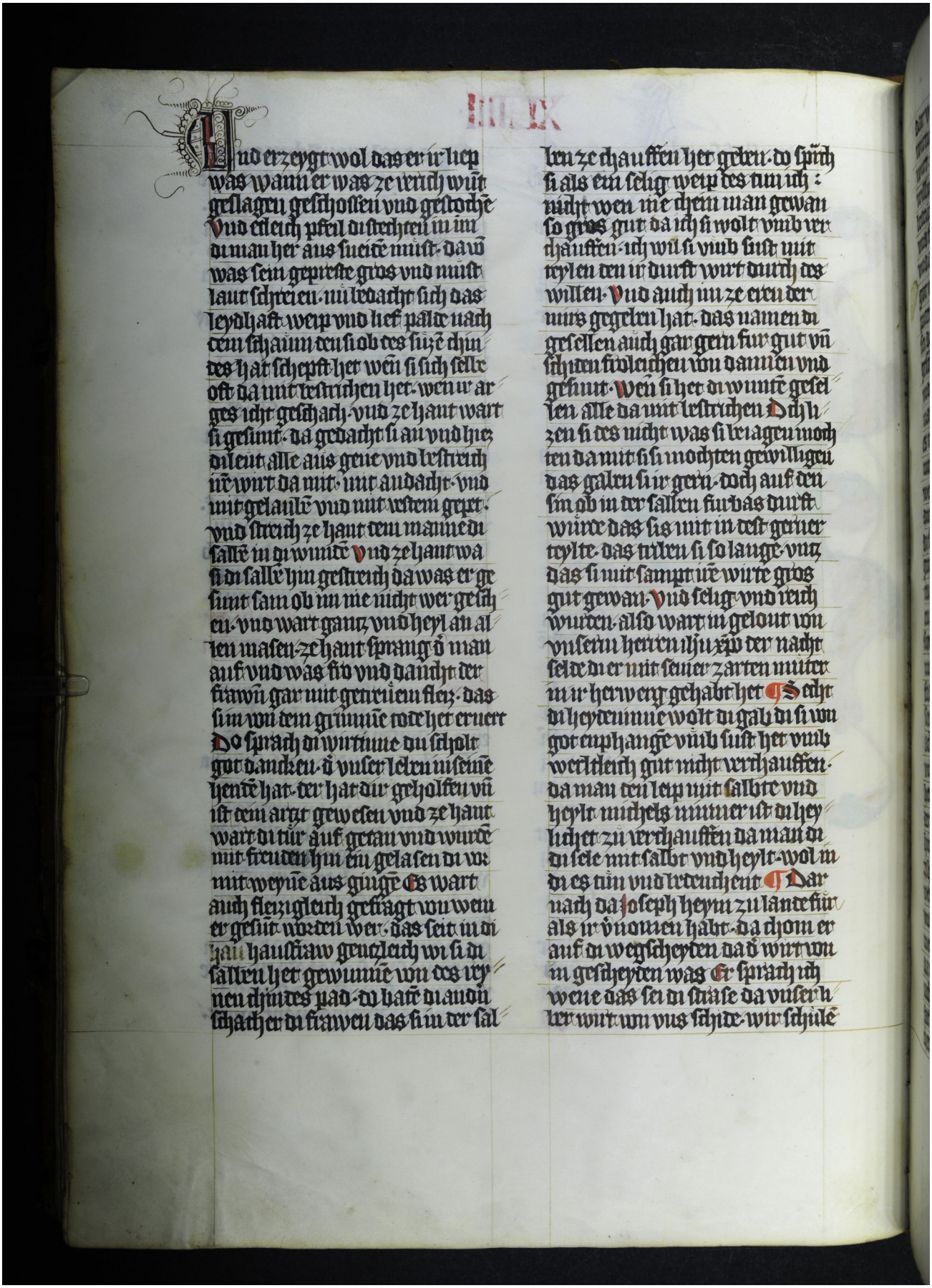
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und er zeygt wol das er ir liep
was wann er was ze reich wūt
geslagen geschossen vnd gestochē
Vnd ecleich pfeil di stechten in im
di man her aus sueicē must. da wā
was sein gepreste gros vnd must
laut schreien. mit ledacht sich das
leydh aft weip vnd liek palde nach
dem schaum den si ob des sizē chum
des hat schepft her wen si sich selbe
oft da mit bestrichen het. wen ir ar
ges icht geschach. vnd ze haut wart
si gesunt. da gedacht si an vnd hie
di leut alle aus gene vnd bestreich
nē wurt da mit. mit andacht. vnd
mit gelaubē vnd mit westem gept.
vnd streich ze haut dem manne di
sallē in di wundē Vnd ze haut wa
si di sallē hin gestreich da was er ge
sunt sam ob im nie nicht wer gesch
ehen. vnd wart gantz vnd heyl an al
len masen. ze haut sprang ō man
auf vnd was fro vnd dancht der
frawn gar mit gentzlichen flez. das
sim wol dem gnūnūē tode her eruert
Do sprach di wirtinne du scholt
got danken. ō vnser lieben iuseme
hentē hat. der hat dir geholfen vn
ist dem artzt gewesen vnd ze haut
wart di tür auf getan vnd wurde
mit freuden hin ein gelasen di vr
mit weynē aus gingē Es wart
auch flezigleich gefragt wo wem
er gesūt worden wer. das seit im di
hausfrawe geuchleich wie si di
sallen her gewunnē von des ire
nen chindes pad. di bate di andn
schacher di frawen das si im der sal
len ze chaufen her geben. do sprch
si als ein selig weip des tun ich:
nicht wen im e chein man gewan
so gros gut da ich si wolt vmb ver
chaufen. ich wil si vmb sust mit
teylen den ir durft wurt durch des
willen. Vnd auch im ze eren der
mus gegeben hat. das namen di
gesellen auch gar gern für gut vn
schuten fiolechen von dannen vnd
gerunt. Wen si her di wuntē gesel
len alle da mit bestrichen Doch h
zen si des nicht was si bragen moch
ten da mit si si mochten gewilligen
das galben si ir gern. doch auf den
sin ob in der sallen fur bas durft
wurde das sis mit in best gemer
teylte. das tilten si so lange. vnz
das si mit sampt nē wurte gros
gut gewan. Vnd selig vnd reich
wurden. also wart im gelout von
vnserm herren iesu xpō der nacht
selde di er mit seiner zarten muter
in ir her weyg gehabt het Sch
di heydenynne wolt di gab di si von
got empfangē vmb sust her vmb
werlichen gut nicht verchaufen.
da man den leip mit salbte vnd
heylt michels minner ist di hey
lichet zu verchaufen da man di
di sele mit salbt vnd heylt. wol im
di es tun vnd bedenchent Dar
nach da Joseph heym zu lande für
als ir ō nomen habt. da chom er
auf di weg scheyden da ō wurt von
im gescheyden was Er sprach ich
wene das sei di stuase da vnser h
ter wurt von vns schide. wir schulē